

Morgenstern, Christian: »die Primeln blühn und grüßen (1892)

1 »die Primeln blühn und grüßen
2 so lieblich mir zu Füßen,
3 die Amsel singt so laut.
4 Die Sonne scheint so helle –
5 nur ich weiß eine Stelle,
6 dahin kein Himmel blaut.«

7 – Feins Kind, mußt nicht so sagen!
8 Es bringt der Himmelswagen
9 auch deiner Brust den Tag.
10 Es wird auch Deine Seele
11 der lieben Vogelkehle
12 gleichtun mit lautem Schlag.

13 »die Primeln blühn und grüßen
14 so lieblich mir zu Füßen,
15 die Amsel singt so laut.
16 die Sonne scheint so helle –.
17 Mein freundlicher Geselle,
18 mir ward viel Leid vertraut.«

(Textopus: »die Primeln blühn und grüßen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57110>)